

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0505/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.07.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Fahrradampel Vennbahnweg - Querung Trierer Straße Antrag der Grünen Fraktion vom 12.05.2016										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>25.08.2016</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>31.08.2016</td> <td>B-1</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	25.08.2016	MA	Kenntnisnahme	31.08.2016	B-1	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
25.08.2016	MA	Kenntnisnahme								
31.08.2016	B-1	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlass

Im Antrag der Grünen Fraktion vom 12.05.2016 wird gefordert, die Überquerung der Trierer Straße im Zuge des Vennbahnweges so reibungslos und effektiv wie möglich zu gestalten.

Daher sollen die Radfahrer an der signalisierten getrennten Fußgänger-/Radfahrerfurt über die Trierer Straße auf Höhe der Karl-Kuck-Straße ein separates Signal bekommen. Dies ermöglicht die Einrichtung längerer Grünzeiten für die Radfahrer gegenüber den Fußgängern, da für die Radfahrer höhere Räumgeschwindigkeiten angenommen werden können. Die Grünzeiten des Kfz-Verkehrs sind davon nicht betroffen.

Darüber hinaus soll die Radfahrerfurt über die Trierer Straße auf 3,00 m verbreitert werden, um bei hohem Radverkehrsaufkommen ausreichenden Raum für Begegnungsverkehre zur Verfügung zu stellen.

Sachstand

Die geforderten Änderungen werden in die Planung aufgenommen. Die Radfahrer im Zuge des Vennbahnweges erhalten ein separates Signal. Die Radfahrerfurt über die Trierer Straße wird auf 3,00 m verbreitert.

Der Umbau der Signalanlage und die Änderungen im Straßenraum werden nach Fertigstellung der Hochbauarbeiten im Bereich des Vennbahncenters umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Stadt Aachen entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

Anlage 1: Planung für den Knotenpunkt Trierer Straße/Karl-Kuck-Straße/Vennbahncenter

Anlage 2: Antrag der Grünen Fraktion vom 12.05.2016

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

14. Juni 2016

Nr. 181/17

12.05.2016
GRÜNE 14 / 2016

Ratsantrag

Fahrradampel Vennbahnradweg - Querung Trierer Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, im Zuge des Umbaus der Kreuzung Trierer Straße/Karl Kuck-Straße/Vennbahnweg eine separate Fahrradampel mit längerer Grünphase zu errichten. Außerdem soll die Fahrradspur zur Überquerung der Trierer Straße auf eine Breite von 3,00 m erweitert werden, um bei dichten Begegnungsverkehren für Radfahrerinnen und Radfahrer eine sichere Querung in beide Richtungen zu gewährleisten.

Begründung

Der Vennbahnradweg wird von Radfahrern sowohl für Alltagsstrecken als auch für Ausflüge in der Freizeit erfreulich gut angenommen. Die Zahl der Nutzer wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Gerade an den Wochenenden, an Feiertagen und in Ferienzeiten ist der Vennbahnradweg eine äußerst beliebte Strecke mit einem hohen Radverkehrsaufkommen. Eine separate Fahrradampel ermöglicht längere Grünphasen. Ziel der Maßnahme ist es, die Überquerung an der Kreuzung möglichst reibungslos und so effektiv wie möglich zu gestalten, auch um große Rückstaus von wartenden Radfahrerinnen und Radfahrern zu vermeiden. Hierfür ist eine Verbreiterung der Fahrradspur im Zuge der Gesamtmaßnahme erforderlich.

Die Rotphase der Ampelschaltung für den Verkehr auf der Trierer Straße verlängert sich durch die Maßnahme nicht.

Mit freundlichen Grüßen


Ulla Griepentrog
Fraktionssprecherin

Wilfried Fischer
mobilitätspolitischer Sprecher

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johann 35-Paul-II-Str. 1
D-52062 Aachen

Raum 104
Tel.: 0241 432-7217
Fax: 0241 432-7213